

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

**Antrag und Anfrage**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Rudolf Joachim (CDU), Kotz Alexander (CDU), Dr. Nopper Klaus (CDU)

Betreff

Parkplatzdruck auf Wohngebiete am Killesberg kurzfristig lindern

Bereits Mitte 2013 hatte die CDU-Fraktion auf die besondere Parkplatzsituation am Killesberg per Antrag (Nr. 330/2013) hingewiesen. In der ausführlichen Stellungnahme der Stadtverwaltung vom März dieses Jahres kommt insgesamt „Entwarnung“ zum Ausdruck.

Doch festzustellen ist mittlerweile eine Zunahme des Parkplatzdrucks auf die Wohngebiete am Killesberg. Diese Situation hat sich gar so weit zugespitzt, dass akuter Handlungsbedarf besteht. Gerade auch durch die Wohnbauprojekte der SWSG an der Maybachstraße vergrößert sich der Parkdruck weiter.

Wichtig ist, vorhandene Parkräume für Dauerparker wie Beschäftigte vor Ort und Anwohner zu öffnen. Anbieten hierfür würde sich der Parkplatz P8.

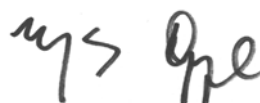
Wir sind uns bewusst, dass durch die kommende Bebauung auf dem Areal des bisherigen P8, es sich nur um eine temporäre weitere Nutzung als Parkplatz handeln kann. Allerdings könnte wenigstens in der Zeit bis zum Baubeginn des Wohnprojektes "Rote Wand" die Parkplatzsituation verbessert werden.

Deshalb und mit dem Ansinnen, rasch eine Entspannung der Parkplatzsituation herbeizuführen, **beantragen** wir die Verwaltung folgendes zu berichten:

1. Kann der Parkplatz P8 grundsätzlich wieder als Parkierungsfläche freigegeben werden?
2. Wie schnell könnte eine solche Öffnung aus Parkierungsfläche umgesetzt werden?
3. Wie lange könnte - nach Einschätzung der Verwaltung - die Parkierungsfläche genutzt werden ohne den Baubeginn zu verzögern?



Joachim Rudolf


Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender


Dr. Klaus Nopper